

Leprosorien in Deutschland

Kiel - Daten zur Geschichte



Gesellschaft für
Leprakunde e.V.

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

Ort	Kiel (Schleswig-Holstein)
Name	Domus informorum leprosororum, Siechenhaus (Belker) // St.-Jürgen-Hospital (Schulze)
Lage	Vor den Toren des damaligen Kiels am "Salbaienbladet", wie ursprünglich das "Sophienblatt" geheißen hat, also im Gebiet des heutigen Bahnhofs. (Schulze)
Reste 2019	Nichts
Aktualisiert	Oktober 2019

Allgemein Aus der kleinen Leprosenkapelle entwickelte sich die St.-Jürgens-Kirche, die im 2. Weltkrieg einem Bombenangriff zum Opfer fiel. (Schulze)

Anlage: Hospital, Kapelle, Friedhof

1267	In einer Urkunde ist die Rede vom "domus infirmorum leprosororum", also "Haus der Leprakranken". (Schulze)
1271	Aus einem Legat geht hervor, daß ein organisiertes Zusammenleben der Leprakranken schon vorher bestanden haben muß und sie um diese Zeit schon nicht mehr als Feldsieche leben mußten. (Schulze)
Ab 1600	Es entwickelt sich aus dem Leprosorium ein allgemeines Siechenheim, nachdem die Lepra allmählich keine große Rolle mehr spielte. Später entwickelt sich daraus ein Armenhaus. (Schulze)
1812 bis 1909	Das Armenhaus steht am Sophienblatt. (Schulze)
Bis 1939	Der vormalige Aussätzigenfriedhof ist bis zum 2. Weltkrieg als St.-Jürgen-Friedhof einer der Hauptfriedhöfe Kiels. (Schulze)
Bis 1912	Auf dem ehemaligen Gelände von St.-Jürgen soll das Vergnügungslokal "Geisterhalle" gestanden haben. (Schulze)
Nach 1945	St.-Jürgen-Kirche und St.-Jürgen-Friedhof, und auch das Stadtkloster, müssen der Erweiterung des Bahnhofs und des Straßennetzes weichen. (Schulze) // Die St. Jürgenkirche stand noch nach dem Krieg neben dem Bahnhof an der Stelle des ehemaligen Leprosoriums. Sie wurde im Zuge des Wiederaufbaus für eine Straßenverbreiterung abgerissen. Patron war also der heilige Georg. (Nöldeke)

Literatur	SCHULZE, Wilhelm: Die Lepra im Mittelalter in Schleswig-Holstein und Hamburg, Kiel 1983
	BELKER-VAN DEN HEUVEL, Jürgen: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 1, 1986
	NÖLDEKE, Inge: Mail an die GfL betreffend Kiel, Münster 2018, (Archiv der Gesellschaft für Leprakunde e.V., Ordner Lepra in Deutschland)
